

Contact

Gemeindebrief

Evangelische Auferstehungsgemeinde
Duisburg Süd

Juni **2012** Juli August

HÜTTENHEIM HUCKINGEN UNGELSHHEIM SERM MÜNDELHEIM RHEINHEIM EHINGEN



Liebe Leserinnen und Leser!

„Fair handeln – Zukunft säen“ lautet das Motto des Gottesdienstes am 10. Juni, zu dem Sie alle herzlich eingeladen sind, um 10 Jahre Fairhandels-Engagement in Ungelsheim zu feiern. Ich erinnere mich noch gut als Frau Giacomelli nach einem Gottesdienst zum zehnjährigen Bestehen der Partnerschaft mit der Southern Tagalog Conference in den Philippinen ihren ersten Stand mit fair gehandelten Produkten präsentierte und sich hoch erfreut über ihren unerwarteten Erfolg zeigte. Heute ist Fairer Handel – dank des engagierten Einsatzes von Frau Giacomelli – in Ungelsheim für viele selbstverständlich geworden und die Gemeindeglieder genießen die hohe Qualität der Produkte. Fairer Handel ermöglicht den benachteiligten Produzenten in den Ländern des Südens eine Verbesserung ihrer Lebens- und Arbeitsbedingungen. Hier drückt sich gelebte Partnerschaft aus und wird ein Zeichen für globale Gerechtigkeit gesetzt, auch im Sinne unserer Kirchenkreispartnerschaft mit den Philippinen, die in diesem Jahr ihren 20-jährigen Geburtstag feiert. Somit fallen nicht nur zwei Jubiläen zusammen, sondern stehen auch in enger Beziehung zueinander. Ruth Fe Salditos, Vorstandsmitglied einer philippinischen Fairhandelsorganisation, drückte es so aus: „Durch Fairen Handel können wir unsere Zukunft aktiv gestalten. Wir ermöglichen Umwelt-, Gesundheits- und Weiterbildungsprojekte. Der Faire Handel gibt uns Würde und Stolz.“

Martin Schaper

(Leiter der Infostelle „Dritte Welt“ des Ev. Kirchenkreises Duisburg)



Inhalt

Editorial	2
Aktuelles	3
Kirchenmusik.....	6
Familienzentrum	8
Andacht	12
Gemeindefest.....	13
Ten Sing	14
Dies & Das	15
Geburtstage	16
Amtshandlungen	18
Huckingen	19
Ungelsheim	20
Demnächst	21
Anschriften/ Telefonnummern...	23
Gottesdienste.....	24

10 Jahre Fairer Handel in Ungelsheim

Den Fairen Handel in das Bewusstsein der Konsumenten zu tragen ist das Ziel des „Eine-Welt-Ladens“. Am 7. Juli 2002 wurde nach einem Familiengottesdienst im Gemeindehaus Emmaus der „Weltladen“ eröffnet.



Käthe Giacomelli an ihrem Verkaufsstand in Ungelsheim

Anfangs war ich alles andere als optimistisch und rechnete nicht damit, dass sich fair gehandelte Produkte verkaufen lassen. Ich habe mich gründlich geirrt, denn von Juli 2002 bis heute sind Waren im Wert von rund 24.000,- Euro umgesetzt worden. Dafür herzlichen Dank allen Käuferinnen und Käufern.

Den ersten Warenkorb stellte mir Herr Schaper, Leiter der Infostelle „3. Welt“ in Neudorf zusammen. Seither wird das wechselnde Warensortiment im Weltladen in Neudorf eingekauft und reicht über Wein, Kaffee und Lebensmitteln bis zu Schmuck und handwerklicher Kunst. Diese Waren

kommen über Fair-Handelsorganisationen direkt vom Erzeuger. Den Produzenten werden gerechte Preise gezahlt, die den Menschen ein menschenwürdiges Dasein ermöglichen.

Wenn jedes Mitglied der Gemeinde einmal im Monat ein fair gehandeltes Produkt kaufen würde, wäre vielen Kleinbauern und Produzenten geholfen. Pfarrer Kaspers ist es ein Anliegen, dass dies erfolgreiche Projekt auch in den nächsten Jahrzehnten weiter geführt wird. Die Gemeinde zeigt damit ihre Verbundenheit mit den Menschen in aller Welt, die mit diesen Produkten für ihre Familien sorgen können.

Seit 10 Jahren hat der „Weltladen“ in Ungelsheim nach dem Gottesdienst – zusammen mit dem Kirchencafé – geöffnet. So kann sich jeder Besucher während des „Fair-Kaffeetrinkens“ ein

Bild von der Vielfalt und Qualität der Waren machen.

Käthe Giacomelli





Seit 10 Jahren hat der Weltladen Duisburg in Ungelsheim eine „Außenstelle“

Wir sagen herzlichen Dank:

an Frau Giacomelli für ihren unermüdlischen Einsatz, dass sie im „Kirchencafé“ sonntags nach dem Gottesdienst und bei vielen anderen Veranstaltungen fair gehandelte Produkte anbietet. Das Weltladenteam dankt für die gute Zusammenarbeit, die uns viel Freude macht.

Wir sagen herzlichen Dank:

an alle Ungelsheimer Kundinnen und Kunden. Ohne Sie wäre dieser Erfolg nicht möglich!

Fairer Handel der Weltläden ist partnerschaftlicher Handel. Das geschieht durch den Verkauf der Produkte, aber auch durch gemeinsame politische Aktionen. Weltläden und Produzenten setzen sich z.B. dafür ein, kleinbäuerliche und ökologische Landwirtschaft weltweit zu stärken. Mehr dazu unter www.oekoplusfair.de

Gern kommen wir zu Ihnen in die Gemeindegruppen, um über unsere Arbeit zu berichten. Fair handeln – Zukunft säen

**Gottesdienst zum Jubiläum
des „Eine-Welt-Ladens“
Sonntag, 10. Juni, 9.30 Uhr
Ev. Auferstehungskirche
in Ungelsheim**

Fair handeln, Zukunft säen - was bedeutet das konkret zum Beispiel für unsere Handelspartner auf den Philippinen? Was bewirkt ihr soziales und politisches Engagement? Fragen, die in diesem Gottesdienst aufgegriffen werden.

Musikalisch wird dieser Gottesdienst von Eunice und Temis Duarte, von Stefanie Kaspers und Matty Rost mit gestaltet.

Nach dem Gottesdienst besteht die Gelegenheit, sich dazu weiter zu informieren. Das Kirchencafé ist natürlich wieder geöffnet und es gibt Gelegenheit, Produkte von den Philippinen zu kosten.

Zum gemeinsamen Mittagessen steht ein philippinisches Reisgericht auf der Karte. Herzlich willkommen!

*Für das Weltladenteam Renate Brunotte
Margit Budinger Sie erreichen uns:
Koloniestraße 92, 47057 Duisburg,
Tel. 358692
www.weltladen-duisburg.de*



Ruth Fe Salditos, Vorstandsmitglied der Panay Fair Trade Foundation, Philippinen:

„Durch Fairen Handel können wir unsere Zukunft aktiv gestalten. Wir ermöglichen Umwelt-, Gesundheits- und Weiterbildungsprojekte. Der Faire Handel gibt uns Würde und Stolz.“

Taufe ist ein besonderer Tag, den du selbst mitgestalten kannst.

Die Geburt eines Kindes ist ein Geschenk Gottes und die Eltern antworten darauf, indem sie ihr Kind taufen lassen. Im Gottesdienst am 22. April 2012 wurde die kleine Antonia-Felicitas Juda getauft. Es war eine „etwas andere“ Taufe.

Die Taufe ist ein besonderer Tag. Aber warum nur EIN besonderer Tag? Daher verteilten die „großen“ Schwestern und die Mama liebevoll mit Datum verzierte und eingewickelte Kerzen an die Gemeinde.

Sie versenkten viele „besondere“ Tage, an dem sich der Beschenkte einen außergewöhnlich schönen Tag machen soll. Das war eine nette Geste. Ich habe meinen Termin im Kalender notiert und werde mir vielleicht etwas Spezielles vornehmen. „Einfach nur die Seele baumeln lassen.“

Vielleicht kann der eine oder andere später berichten, wie er den besonderen Tag erlebt hat?

Zeit nehmen für sich – warum nicht häufiger?

*Viele Grüße
Barbara Stefaniak*



Herzdamen laden ein!

**Sonntag, 24.06.2012, 18.00 Uhr
Auferstehungskirche Ungelsheim,**

Die Herzdamen wollen keine Schokolade! Sie singen lieber vom Java Jive und riskieren, den schlafenden Löwen nachts zu wecken. Genießen Sie einen gut gelaunten Frauenchor und tolle Songs, die Sie als Ohrwurm noch weiter begleiten werden.

Leitung: Arno Bovensmann

Eintritt frei!

*Mit besten Grüßen
Beate Wermelskirchen*

Passionsmusik „Gottes Spuren“

Zu einem musikalischen Abend mit Chormusik und Lesung lud unsere Chorleiterin Frau Höffken am 25.3.2012 ein. Auf dem Programm standen Gesänge aus klassischer und neuer Chorliteratur, die an die Passionszeit erinnern sollten.

Mitwirkende waren Hye-Kyoung Kang – Orgel, Joonsug Lee – Violine und der Chor unter Leitung von Heike Höffken, die am Klavier begleitete. Es wurden z.B. das G-Dur Konzert, 3. Satz von G.F. Telemann, die Sonate G-moll von J.S. Bach, Werke von Astor Piazzola und das Ave Maria, das von Joonsug Lee gespielt wurde, zu Gehör gebracht.

Sehr beeindruckend fand ich das Ave Maria und die Lesung über das Beten „Bete, wo Du kannst...“.

Diese Veranstaltung war wieder gut besucht, aufmerksame Zuhörer und ein Dankeschön an die Mitwirkenden. Anschließend lud Frau Höffken zu einer Brotzeit ein. Bei

einem Glas Wein fanden Diskussionen, Wiedersehen mit alten Weggefährten und Gespräche über den Chor statt, der dringend Verstärkung sucht.

Wer hat Freude am Singen und etwas Zeit, unseren Kirchenchor tatkräftig zu unterstützen?

Hier ein paar Gedanken, auf die ich im Internet gestoßen bin, was das Singen im Chor bewirken kann :

Junge – dürfen im Chor alt werden.

Ältere – werden durch Gesang wieder jung.

Eitle – stehen in der ersten Reihe.

Hervorragende – erhalten Solopartien.

Nörgler – dürfen über Dissonanzen meckern.

Dies lässt sich fortsetzen, sprengt allerdings mein „Platzvolumen“. Um es vorweg zu nehmen (mit gutem Beispiel vorangehen !) nach einer Mandel-OP bin ich leider nicht mehr

>>>



Foto: Sabine Merz (Nordbote) zum Chortag 2012

in der Lage, meine in der Schule geliebten Chor- und Soloaufführungen fortzusetzen. Dies jedoch nur am Rande bemerkt.

Also, liebe Sangesfreudige, der Chor braucht Unterstützung, fasst Euch ein Herz und meldet Euch bei Frau Höffken. Die Probe findet **montags um 19.30 Uhr** in den Gemeinderäumen in Ungelsheim statt.

Frau Höffken und die Chormitglieder freuen sich über jeden Bass – Alt – Bariton !!!

Es wäre schade, wenn es keine Musikabende mehr geben würde.

*In diesem Sinne
Ihre Barbara Stefaniak*

Anmerkung eines Chormitglieds:

Wir freuen uns, dass Volker Nies während der Zeit des Mutterschaftsurlaubs von Meike Höffken die Chorleitung in Vertretung übernommen hat. Er ist Kirchenmusiker der Gemeinde Neudorf West und hat den Chor schon einmal vertretungsweise geleitet.



*Foto: Sabine Merz (Nordbote)
Volker Nies und Meike Höffken, Chortag 2012*



Foto: Olympia

Gottesdienst - mal anders „ Wir leben nicht allein vom Brot“

Unter diesem Motto möchten wir Sie ganz herzlich zu unserem 4. „Gottesdienst - mal anders“ einladen! Es soll nicht um Ernährungslehre und nicht so sehr schwerpunktmäßig um den Hunger in der Welt gehen, obwohl der natürlich immer ein Thema ist. Vielmehr möchten wir mit Ihnen entdecken, was „Brot“ alles sein kann und wie wir die Bitte im „Vater unser“ um das tägliche Brot verstehen.

Deshalb freuen wir uns, wenn am 12. August 2012 um 9:30 Uhr in der Ungelsheimer Auferstehungskirche viele von Ihnen - und Euch - mit uns diesen Gottesdienst feiern.

*Mit vielen Grüßen
im Namen des Vorbereitungskreises
Eva Giesen*



Wo ist der Dreck bei den Huckinger Dreckspatzen?

Das Frauenfenster hat am 29.03. jedenfalls vergeblich danach gesucht. Alles ist fröhlich, farbig, hell und neu. Wahrscheinlich hängt der Dreck eng mit den spielenden Spatzen zusammen, die zur Kinder-Schlafenszeit, als das Frauenfenster der Einrichtung einen Besuch abstattete, längst zu Hause waren. Seit ich das letzte Mal regelmäßig den Kindergarten aufsuchte, sind inzwischen 14 Jahre vergangen, so lange ist mein Sohn nämlich der Einrichtung erwachsen. !!!§“X□ Wow!!! – Hier hat sich vieles verändert.

Erich Kästner beschreibt in „Pünktchen und Anton“ Pünktchens Villa so: Wenn Pünktchen vom Esszimmer in ihr Kinderzimmer gelaufen ist, hat sie schon wieder Hunger, so weit ist der Weg. So ähnlich ging es uns beim Rundgang auch, aber Dank der zum Schluss gereichten Käsehäppchen zum Begrüßungssekt in der nagelneuen Küche war der Heimweg danach kein Problem mehr.

Es gibt ja auch schon Einrichtungen, die nachts Kinder betreuen, deren Eltern Nachtschicht haben, aber (keine Angst Cerstin) ich will keine schlafenden Hunde wecken, obwohl es die gab: Schlafende Puppen und (Plüsch-) Hunde, schielende Osterhasen in einer Reihe an der Wand hängend, verschachtelte Kuschelecken, Bühnenempore mit Großmutter-Vorlese-Kuschelsessel und (Emanzipation hin-oder her), Zimmer mit Stöckelschuhen-Schminkspiegel-Puppenküche sowie Zimmer mit Bau- und Autoteppich, Holzbauklötze, Wickeltische, Windeln, kleine Toiletten mit farbigen Deckeln, bunte Fliesenspiegel und farbigeTep-

pichfliesen, Minimatratzen und Betten für diejenigen (Kinder), die vom Herumrennen müde sind - in welchem Zimmer war das noch mal? - links oder rechts um die Ecke? Und wo ging es raus und wo war noch mal der Laden? Ich hatte längst vergessen, wie klein Schuhe sein können und dass es, wie die Minigarderoben zeigen, zu allen Zeiten Kinder gibt, die Mützen und Schals vergessen und ganz viele Prinzessinnen, deren Garderobe man an den rosa Accessoires erkennt. Mit anderen Worten: Ein tolles Kinderparadies und jedes Kind, das hierher darf, ist wirklich zu beneiden.

Die Sitzecke für den morgendlichen Plausch mit einer Tasse Kaffee wird von Eltern hoffentlich bald dienstags genutzt und es kann schon mal passieren, dass sich Besucher einer der anderen Gemeindeguppen in dem Labyrinth des Kinderparadieses verirren.

Ganz normal – oder? Jedenfalls ab jetzt! Wir empfehlen allen neugierig Gewordenen und Interessierten Cerstin Kruses Einladung zu folgen und sich das doch mal anzuschauen.

Wir waren jedenfalls berührt und beeindruckt, vielen Dank Frau Kruse !

*Ortrud Gernand
für die Gruppe Frauenfenster*





Huckinger Dreckspatzen unterwegs

Wie funktioniert ein Sehtest? Wann braucht man eine Brille? Wie wird eine Brille gemacht?

Diese Fragen stellten sich unsere Schulkinder auch und so besuchten wir auf Einladung Optik Sorger auf der Düsseldorfer Landstraße in Huckingen.

Geduldig wurden alle Geräte erklärt, die Kinder konnten einen Sehtest machen und auf viele Fragen gab es Antworten.

Zum Abschluss gab es eine Urkunde sowie eine Warnweste, damit nicht nur sie gut sehen können sondern im Straßenverkehr auch gut gesehen werden.

Für diesen informativen und spannenden Vormittag sagen die Vorschulkinder der Huckinger Dreckspatzen „DANKE!!!“

Kindergartenteam Huckingen

Essen verbindet

Am 18. April 2012 fand in den Räumen des Evangelischen Familienzentrums auf der Angerhauser Straße zum wiederholten Male eine interkulturelle Begegnung statt. Hier treffen sich Frauen (es dürfen auch gerne Männer kommen) unterschiedlicher Nationalitäten, um gemeinsam zu kochen, zu essen, zu reden oder einfach beisammen zu sein.

Diese Veranstaltung erfreut sich immer größerer Beliebtheit, zumal sich das Ergebnis schmecken lassen kann. Es ist doch immer wieder spannend, in die Kochtöpfe anderer Familien zu schauen und zu probieren. Für den nächsten Termin ist wieder einmal ein gemeinsames Kochen geplant.



Birgit Rainer- eine Frau für alle (Un-)Fälle

Was tun bei Entzündungen, Bissen oder Stichen? Wie behandle ich Schürfwunden, Blutungen und Verbrennungen?

Frau Rainer versteht es, die Fragen des Lebens mit Hilfe einer Vielzahl kleiner und großer Tipps alltagstauglich zu beantworten.

Für den interessierten Zuhörer eröffnet sich eine Bandbreite vom vertrauten Wissen über langgehegte Irrtümer bis hin zu neuen Anregungen.

Von Aconitum napellus (Eisenhut) bis Urtica Urens (Brennnessel) sagen wir danke für einen kleinen, aber dennoch gelungenen Einblick in die Welt der Homöopathie!

*Frau Dagmar Blaurock
„Dreckspatzenmutter“*

Kindersachenbörse einmal anders

Am 10. März fand zum ersten Mal unsere Kindersachenbörse in einer ganz besonderen Form statt.

Aus einer spontanen Idee entwickelte sich nach wochenlanger Planung in gemütlicher Atmosphäre ein außergewöhnliches Rahmenprogramm.

Neben den 40 Verkaufsständen im Kirchsaa, die sich bis in die Kirche ausweiteten, wurde eine Kaffeelounge mit selbstgebackenem Kuchen angeboten. Wer keine Lust auf Süßes hatte, konnte sich an unserem ‚Väterstammtisch‘-Grillstand mit leckeren Würstchen versorgen.

Um den Eltern einen entspannten Einkaufsbummel zu ermöglichen, fand im Mehrzweckraum des Kindergartens ein ausgedehntes Bewegungsprogramm statt. Für alle Leseratten gab es lustige Geschichten im Ruheraum – vorgetragen von unserer Lesepatin. Dass Prinzessinnen, Blumenfee, Tiger und Schmetterlinge durch Kindergarten und Kirche laufen konnten, dafür sorgte eine künstlerisch begabte Kindergartenmutter beim Kinderschminken. Und auch unser beliebtes Glücksrad kam wieder zum Einsatz. Egal ob rot, blau oder gold gedreht wurde, es gab nur Gewinner.

Diese erfolgreiche Veranstaltung wurde ermöglicht durch das unermüdliche Engagement der Eltern, die zusammen viel Spaß hatten.

Denn, nach getaner Arbeit und bei einem Glas Sekt waren wir uns alle einig: DAS MACHEN WIR BALD WIEDER! Schnell war ein neuer Termin gefunden.

Auf diesem Wege möchten wir Eltern uns recht herzlich beim gesamten Kindergarten-team bedanken. Durch die Unterstützung unserer Ideen und Hilfe bei der Planung und Ausführung war dieser Tag so möglich!!!

*Viele Grüße - die Eltern des Planungsteams vom Ungelsheimer Kindergarten
Kinder unter dem Regenbogen*

Am 15. September 2012 findet die nächste Kindersachenbörse statt. Auch dann soll ein buntes Rahmenprogramm für Jung und Alt angeboten werden. Lassen Sie sich überraschen – wir freuen uns auf Ihren Besuch!





Leserbrief

Sehr geehrte Damen und Herren!

In der letzten Ausgabe des Gemeindebriefes „Contact“ ist unter der Überschrift „Wussten Sie schon.....“ das Bildungskonzept für die Kindergärten formuliert. Ich vermute, dass hier die Richtlinien des Landes zitiert wurden. Leider wurden die Bestimmungen unserer Kirchenordnung nicht einmal erwähnt, obwohl sie für die Arbeit der evangelischen Kindergärten grundlegend und verbindlich sind. [...] Artikel 81 der Kirchenordnung beschreibt ganzheitliche Bildung, nicht so hoch gestochen neumodisch wie im „Contact“, auch noch unzureichend formuliert, sondern mit einfachen Worten konkret gesagt, was christliche Erziehungs- und Bildungsarbeit ist.

Mit freundlichen Grüßen

Friedhelm Lubenow

Sehr geehrter Herr Lubenow,

herzlichen Dank für Ihren Leserbrief. Sie vermuten richtig:

Wie im Artikel erwähnt, bezieht er sich auf das Kibiz – das Kinderbildungsgesetz. Dieser Artikel beschäftigte sich zuerst mit dem staatlichen Bildungsauftrag, den wir zu erfüllen verpflichtet sind und dem wir gerne nachkommen.

Aber natürlich fühlen sich unsere Einrichtungen in Huckingen und Ungelsheim nicht nur diesem Gesetz verpflichtet. Im Leitbild unserer Einrichtungen heißt es wörtlich:

„Unsere Kindergärten verstehen sich als Orte, an denen die frohe Botschaft des Evangeliums vermittelt wird. Sie sollen Mut machen, aus den Worten des Evangeliums eine

menschenbezogene Praxis mit sozialen Werten zu gestalten. Durch die Integration einer lebendigen Religionspädagogik in alltägliche Erfahrungen, Erkenntnisse und Situationen, schenken wir den Kindern das Gefühl, in der Welt aufgehoben, als Menschen begleitet und verstanden zu werden...“

Wir sind unseren Teams in Huckingen und Ungelsheim für den hohen Einsatz dankbar, mit dem sie diesen Auftrag im gottesdienstlichen und alltäglichen Leben der Gemeinde erfüllen.

*Rainer Kaspers und Lothar Schenk,
Pfarrer der Gemeinde*

Kirche Kunterbunt

Kindergottesdienst und Bastel- und Spielnachmittag für kleine (und große) Leute

Jesus besucht Zachäus

Mittwoch, 13. Juni um 15.30 Uhr

ABC, Arche Noah sticht in See

Mittwoch, 29. August um 15.30 Uhr

jeweils um **15.30 Uhr in der**

Ev. Auferstehungskirche in Ungelsheim

Kindergartenkinder und jüngere Grundschulkinder sind herzlich eingeladen. Eltern und Großeltern dürfen gerne bleiben. Saft, Kaffee und Kekse stehen bereit.

„Durch Gottes Gnade bin ich, was ich bin.“

1. Korinther 15,10 – Wort für den Monat Juni

Liebe Leserinnen und Leser!

Wir bauen. Wer baut, braucht einen Traum, eine Idee, Pläne, ein Ziel, einen Weg, einen Endpunkt. Wer baut, braucht Baupläne, feste Linien und Formen, die Beständigkeit und Langlebigkeit erhoffen lassen.

Und doch werden sie nicht ausreichen, um sich auszumalen, was kommt und Gott schenkt. Er macht neu, was unter unseren Händen brüchig und rissig, farblos und hin-fällig wird.

Denn dieser Gott – unser Gott – er kennt nur Anfänge, neue Chancen, neue Wege, neues Leben. Von Gottes Zutrauen, Ermu-tigungen und seinem Segen leben und bau- en – das ist ein guter Plan.

Im Namen dieses Gottes gemeinsam auf- leben, gemeinsam Schritte wagen, gemein- sam bauen – das ist ein lohnendes Ziel.

Und sich gemeinsam ab und an zurückleh- nen wie einst am siebten Tag, Gottes Segen gedeihen, aufblühen und mitten unter uns wachsen sehen – das ist mein Traum.

Luft holen, Kraft schöpfen, Hoffnung und Glauben wachsen lassen, staunen lernen – so bauen wir Gemeinde. Nicht weil es un- sere menschlichen Pläne sind, es ist Gottes Plan mit uns.

Es wird wachsen. Es wird Gestalt ge- winnen. Es wird Leben gedeihen. Es wird werden – unsere Gemeinde. Wir bauen mit Steinen. Aber Gott baut mit Liebe und Gna- de. Durch Gottes Gnade sind wir, was wir sind: Gemeinde Jesu Christi.

Pfarrer Rainer Kaspers



Herzliche Einladung zum Gemeindefest

der Ev. Auferstehungsgemeinde in Ungelsheim am 25. und 26. August

Erst wurde die Kindertagesstätte aus- und umgebaut, dann erhielt unser Gemeindezentrum eine neue Küche und die Kirche wurde dezent umgestaltet. Und in einem dritten Bauabschnitt wird zur Zeit der neue Gemeindesaal als Ersatz für das bereits abgerissene Gemeindehaus gebaut.

Natürlich wollen wir den Abschluss des dritten und letzten Bauabschnittes mit einem großen Fest feiern. **Am 25. August wollen wir um 10 Uhr das neue Gemeindezentrum offiziell seiner Bestimmung übergeben.** Danach erwartet alle Besucherinnen und Besucher ein buntes Programm:

10.00 Uhr: Eröffnung mit Sektempfang

11.00 Uhr: Songs aus dem Jugendmusical „Deal“

15.00 Uhr: Auftritt des Zauberers

16.00 Uhr: Auftritt der Tanzgruppe

18.00 Uhr: Konzert der Schülerinnen und Schülern des Musiklehrers M. Vogt

20.00 Uhr: Auftritt der bekannten Mündelheimer Coverband „The Secret“

Und vieles mehr:

- Verkaufsstände des „Eine-Welt-Ladens“ und des „Diakonieladens“
- Ponyreiten, Kinderschminken, Kinderprogramm und Hüpfburg
- Informationsstände
- Ausstellung der Malerin Barbara Stefaniak in der Kirche
- Kaffee und Kuchen
- Grill- und Salatstand
- ...

Und am **Sonntag, dem 26. August feiern wir um 11.00 Uhr einen Festgottesdienst** in dem Superintendent Schneider die Predigt halten wird. Anschließend laden wir zum Frührschoppen mit Live-musik und Mittagessen rund um die Kirche ein.

Ich würde mich freuen, viele Gäste rund um die Auferstehungskirche in Ungelsheim begrüßen zu dürfen. Alle sind herzlich eingeladen!

Ihr Pfarrer Rainer Kaspers



Auf in den Endspurt!

Liebe TEN SINGERInnen,
liebe Eltern und Freunde!

Schon wieder ist ein TEN SING-Jahr rum. Im Sommer 2011 haben wir angefangen, viele neue Teilnehmer begrüßt, ein Thema und Lieder gewählt, die uns ein ganzes Jahr begleiten sollten. Jetzt wird es Zeit, das alles in die weite Welt hinauszuposaunen und unseren Freunden, Bekannten und Verwandten unsere neue Show zu präsentieren. Unter dem Titel „Die Leiden des jungen Jürgen“ begleiten wir den Hauptdarsteller unseres Stücks – Jürgen eben – durch eine aufregende Reise durch die Zeit. Dazu gibt es rockige und poppige Songs, die von Band und Chor in nie dagewesener Art und Weise vorgetragen werden ;-).

Wir freuen uns also darauf, euch am Freitag, den **29. Juni 2012 um 19.30 Uhr im ev. Gemeindehaus auf der Angerhauser Straße** begrüßen zu dürfen. Karten kosten im Vorverkauf 3 Euro und sind bei jedem TEN SINGER erhältlich oder online unter „florian.vandesand@tensingdu-sued.de“ vorzubestellen.

Wer nach der Show dann selbst mal Lust hat, mit anderen coolen Leuten auf der Bühne zu stehen und zwischen 14 und 19 Jahre alt ist, der darf gerne nach den Sommerferien mal Mittwochs um 17.30 Uhr im Huckinger Gemeindehaus bei uns vorbeischauen.

*Einen schönen Sommer wünscht
Drücki von TEN SING Duisburg-Süd*



*Schöne Grüße vom Drücki
(musikalische Leitung)*

Ein total verrücktes Wochenende

Seit September 2011 gibt es in unserer Gemeinde, unter der Leitung des CVJM Hüttenheim-Huckingen-Ungelsheim, das neue Jugendmusical-Projekt „DEAL!“. Zusammen mit Jugendlichen zwischen 12 und 14 Jahren bringen wir ein Musical auf die Bühne, das sich mit der Frage beschäftigt, wie Teenager auf Partys mit Drogen in Berührung kommen und wie sie davon wieder los kommen können.

Um intensiv für das Stück zu üben, waren wir Ende April ein Wochenende lang zusammen unterwegs. In der evangelischen Jugendfreizeitstätte in Schermbeck-Gahlen haben wir geprobt, gespielt und uns mit Gott und der Welt auseinandergesetzt. Über das Wochenende konnte man sehen, wie aus einem Haufen Teenager eine tolle Gemeinschaft wird.

Natürlich sind wir auch probentechnisch ein ganzes Stück weiter gekommen. Wann wir unser Musical „DEAL!“ zur Aufführung bringen, steht momentan noch nicht fest. Infos und aktuelle Termine findet ihr rechtzeitig auf www.cvjm-duisburg-sued.de

Übrigens: Wenn ihr zwischen 12 und 14 Jahre alt seid und Lust habt, auch mal bei einem Musical auf der Bühne zu stehen, dann findet ihr auf o.g. Website alle weiteren Informationen. Wir können noch Mitstreiter gebrauchen!

Bibelforum

Interessierte, die über Fragen des Glaubens und Lebens nachdenken wollen, treffen sich jeden ersten Dienstag im Monat um **19.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus Huckingen**

- 05.06.12: „Durch Gottes Gnade bin ich, was ich bin.“, *1. Korinther 15, 10*
Pfarrer i. R. Hans Joachim Barkenings
- 03.07.12: „Mit welchem Maß ihr messt, wird man euch wieder messen.“ *Markus 4, 24*
CVJM Bundessekretär Holger Noack
- 07.08.12: „SOMMERFERIEN“ – das Bibelforum fällt aus

Nähere Informationen auch unter www.cvjm-duisburg-sued.de

Posaunenchor

Freitags um 19.30 Uhr

im Ev. Gemeindehaus Ungelsheim
Leitung: Ulrich van de Sand

Nähere Informationen auch unter
www.cvjm-duisburg-sued.de

Herzliche Einladung zum ökumenischen Frauengottesdienst

Am **18.06.2012 um 18.00 Uhr** findet in der **Ludgeri Kirche in Neudorf** der diesjährige ökumenische Frauengottesdienst statt .

Frauen der kfd Duisburg und der ev. Frauenhilfen Duisburg haben diesen Gottesdienst unter dem Titel

„ ... und hättet die Liebe nicht“

erarbeitet. Nach dem Gottesdienst laden wir zu einem Nachgespräch ein.

Wegbeschreibung: Vom Hauptbahnhof Ostausgang gehen Sie durch die Klöcknerstraße zum Ludgeriplatz, dort ist die Ludgeri Kirche .

Wir freuen uns über Ihren Besuch

Ihre E.König

NAH DRAN
Nachbarschaftshilfe
für Menschen in Huckingen

Die Huckinger Gruppe "NAH DRAN"
bietet Nachbarschaftshilfe bei
Widrigkeiten im Alltag

✦ Brauchen Sie Hilfe?
oder
✦ Möchten Sie uns unterstützen?

Kontakt: Angela Kaup ☎ 99 86 40
Ruth Reichwein ☎ 78 69 02

*Eine ökumenische Initiative der Gemeinde
St. Peter und Paul, der Evangelischen Auferstehungsgemeinde Duisburg Süd und des Caritas-
zentrum Süd*

Taufen

Lena Pusch
Lena Hempel
Finn Schwörbel
Beate Marten
Philipp Fink
Leonie Heiland
Manuel Hillenbrand



Lale Zeiler
Mika Zeiler
Felicitas Antonia Juda
Melissa-Chantal Niklas
André Muchow
Amalia Wiehn
Emilia Langenfeld

Bestattungen

Karl Heinz Döring (70)
Hedwig Quartsteg (97)
Günter Hübner (85)
Erna Ziehm (77)
Günter Stephan (90)
Karl Jost Merker (84)
Christel Koplín (76)
Renate Clören (60)
Luise Spellerberg (99)
Hein-Rainer Maas (62)
Christel Hammer (96)
Elisabeth Keßler (91)



Irmgard Johanna Kugust (91)
Käthe Helene Schmitz (91)
Lore Kluth (83)
Viktor Rudi (69)
Dorethea Schneider (82)
Rosa Glatthaar (85)
Hannelore Klein (81)
Karl Rudolf Koliwer (85)
Wolfgang Schmitz (59)
Bernhard Gampe (56)
Christa Reimann (84)

Am Freitag, den 27. April mussten wir Abschied nehmen von **Christel Hammer**, die im Alter von 96 Jahren nach einem erfüllten Leben verstarb. Sie war über Jahrzehnte eine treue und sehr engagierte Mitarbeiterin in der Seniorenarbeit unserer Gemeinde. Acht Jahre war sie zudem Mitglied im Presbyterium. Wir werden sie in lebendiger Erinnerung behalten mit ihrer unverwechselbaren und eindrücklichen Art, wir denken dankbar daran zurück, wie verbindlich und herzlich sie mit Menschen umgehen konnte.

Beinahe drei Jahrzehnte war sie die „Seele“ unseres Altenstübchens in Huckingen. Sie leitete dieses nicht nur mit Geschick und Organisationstalent, sondern nahm Anteil am Leben der Besucher und Besucherinnen. Vor allem um die Kranken und diejenigen, die gar nicht mehr kommen konnten, kümmerte sie sich in besonderer Weise. Wer sie kannte, schätzte ihre zupackende Art, auch ihren ostpreußischen Charme.

Wir werden sie vermissen, aber wir sind auch dankbar für das, was sie in unserer Gemeinde getan hat. Wir vertrauen sie nun der Güte Gottes an und wünschen ihrer Familie Kraft und Trost in der Trauer.

Pfarrer Lothar Schenk, für das Presbyterium

Frauenabendkreis Huckingen jeweils mittwochs um 15.00 Uhr

- 13.06. Besichtigung der Bäckerei Seifert in
Großenbaum
- 27.06. Wir feiern die Geburtstage des
2. Quartals
- 11.07. „Bunter Nachmittag“ vor den
Sommerferien
- 22.08. Fundgrube – für jeden etwas
- 05.09. Wilhelm Busch – II. Teil

Hildegard Siegmund ☎ 72 32 46



Frauenfenster
donnerstags von 20:00 - 22:00 Uhr

Senioren-Geburtstagsfest

„...wie schön, dass du geboren bist, wir hätten dich sonst sehr vermisst“.

Das ist eine Liedzeile aus einem fröhlichen Geburtstagslied, das unsere Kindergartenkinder immer mit ganz viel Spaß singen, und so soll es auch sein, wenn wir Ihren Geburtstag noch einmal feiern (sofern ihr Geburtstag in den Zeitraum vom 25. Mai bis 30. August fällt).

Am Donnerstag den **30. August** ist es wieder so weit, wenn wir zum Senioren-Geburtstagsfest einladen. Zwar wird das Fest dieses Mal unter besonderen Bedingungen stattfinden, weil das Gemeindehaus, zumindest in der unteren Etage, ein wenig Baustellen-Flair verbreiten wird. Aber das wird uns nicht stören, denn der Kirchoraum wird davon nicht betroffen sein und sich – unserem Vorbereitungsteam sei Dank – in ein einladendes sommerliches Cafe verwandelt haben. Es werden rechtzeitig persönliche Einladungen verschickt.

Ihr Pfarrer Lothar Schenk

- 21.06. Radtour mit Einkehr
- 05.07. Buchvorstellung/Besprechung
M. Käßmann „Vergesst die Gastfreundschaft nicht“
- 19.07. – 16.8. Sommerferien
- 30.08. Vogelschutz heute
Herr Dietz berichtet und beantwortet unsere Fragen

Gaby Schnaack ☎ 78 82 09

Susanne Heinemann ☎ 78 16 76


Diakonieladen Huckingen
Trotz Baustelle sind wir weiterhin für Sie da!
Sie finden uns im Gemeindehaus Angerhau-
ser Str. 91, **montags und donnerstags jeweils**
von 15.00 bis 17.00 Uhr.
Frau Franke ☎ 78 27 80
und das Ladenteam

„Spaziergang durch die Natur ...“

**Ausstellungseröffnung am Montag,
dem 20. August um 15.00 Uhr**

Ev. Auferstehungskirche in Ungelsheim

Die Ausstellung „Spaziergang durch die Natur...“ zeigt Bilder der Künstlerin Barbara Stefaniak.

Geboren 1936 in Berlin, lebt sie seit 1969 in Duisburg-Ungelsheim.

Nachdem sich Barbara Stefaniak mit Linol- und Stoffdruck, Töpferei, Stoffmalerei, Seidenmalerei beschäftigte, entdeckte sie die Malerei für sich. Ihren ersten Kurs besuchte sie im „Turm 66“ und machte bei dem über den Duisburger Süden hinaus bekannten Herrn Büning ihre ersten Malversuche. Durch weitere Kurse und Seminare u.a. bei Professor Seiss, bei U. Lassek und M. Hönig verfeinerte sie ihre Aquarelltechnik. Hinzu kamen neue Techniken, Feder-

zeichnung und Pastellmalerei.

Ihre Bilder zeigte Barbara Stefaniak bereits auf verschiedenen Gruppen- und Einzelausstellungen. Ihr Motto lautet:

„Die Zeit sinnvoll nutzen, kreativ sein und Freude an der Natur haben.“

Ihr Wunsch ist, das Gesehene im Bild festzuhalten.

Pfarrer Rainer Kasprs



Ökumenisches Bibelgespräch in Ungelsheim

Starke Frauen im Alten und Neuen Testament – das ist das Thema, das sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des ökumenischen Bibelgesprächs für die nächsten Monate gewünscht haben. Interessierte können jederzeit hinzukommen. Jeder Abend wird sich einer Frauengestalt der Bibel widmen:

Dienstag, 26. Juni

Eva – die erste Frau

Dienstag, 28. August

Debora – Prophetin und Richterin

jeweils um **19.00 Uhr, Ev. Gemeindezentrum Auferstehungskirche**

Pfarrer Rainer Kasprs

Danke für das Leben

Erntedank- und Taferinnerungsgottesdienst am 3. Oktober

Unter dem Motto „Danke für das Leben“ wollen wir am Mittwoch, dem 3. Oktober, dem „Tag der Deutschen Einheit“ einen Gottesdienst der ganzen Gemeinde im Huckinger Steinhof feiern. Dieser Gottesdienst wird von beiden Kindertagesstätten in Huckingen und Ungelsheim mitgestaltet.

Wir wollen uns für die farbenfrohe Schöpfung, für die Vielfalt des Lebens, den Ertrag der Ernte, das Lachen der Kinder und

für unser Leben als getaufte Christinnen und Christen bedanken.

Die Kinder, die in den vergangenen Jahren in unserer Gemeinde getauft wurden, sind besonders herzlich eingeladen. Für sie werden wir im Gottesdienst einen besonderen Segen sprechen. Und natürlich freuen wir uns über Taufen in diesem Gottesdienst.

Anlass für diesen besonderen Gottesdienst an einem ungewöhnlichem Ort ist das „Jahr der Taufe“, das der Ev. Kirchenkreis Duisburg dieses Jahr durch zahlreiche Aktionen, Veranstaltungen und Gottesdienste feiert.

Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zu einem Frühshoppen und einem Eintopfessen in den Räumen des Steinhof. Für die Kinder stehen Spiel- und Kreativangebote bereit. Unser Familienzentrum wird über seine Angebote informieren.

Aus diesem Grund werden die Gottesdienste am 30. September, dem Erntedanktag in einem kleineren Rahmen als sonst üblich gefeiert.

Bitte halten Sie sich diesen Termin frei. Wir freuen uns auf möglichst viele Besucherinnen und Besucher aus Huckingen, Hüttenheim, Ungelsheim, Mündelheim, Ehingen und Serm.

Rainer Kaspers & Lothar Schenk



Zugaben

Es hätte gereicht, den Blumen Farbe zu geben.
Gott aber schenkte ihnen auch den Duft.
Es hätte gereicht, ein Licht zu machen.
Gott aber gab der Sonne ein leuchtendes Gesicht.
Es hätte gereicht, Wasser zu erschaffen.
Gott aber gab uns den Wein dazu.

Das Leben soll mehr sein als Mühe und Last.
Gott schenkt uns Glückszugaben,
damit wir fröhlich werden und unsere Tage genießen.



TINA WILLEMS

In diesem Sinne wünschen wir allen Leserinnen und Lesern eine schöne und erholsame Sommer- und Urlaubszeit.

Das Redaktionsteam

Gemeindeamt Duisburg-Süd, Innenstadt, Am Burgacker 14–16 29 51 253
Gemeindehaus Huckingen, Angerhauser Str. 91
Gemeindezentrum Auferstehungskirche, Blankenburger Str. 104
Gemeinderäume Mündelheim, Korbmacherstr. 2

Pfarrer Lothar **Schenk**, Huckingen, Wartburgstraße 15 78 12 07
 E-Mail: lotharschenk@freenet.de
 Sprechstunde in Huckingen: Di 18:00 – 19:00 / Do 17:00 – 18:00 78 12 07

Pfarrer Rainer **Kaspers**, Ungelsheim, Sandmüllersweg 33 7 29 77 02
 E-Mail: rainer.kaspers@ekir.de
 Sprechstunde in Ungelsheim: Di 18:00 - 19:00 und nach Vereinbarung

Während der Schulferien finden alle Sprechstunden nur nach Vereinbarung statt.

Ev. **Kindergarten Huckingen**, Ltg. Cerstin Kruse 78 65 77
 Ev. **Kindergarten Ungelsheim**, Ltg. Sabine Krause 78 22 20

Ulrich **Hein** (Vorsitzender des Presbyteriums) 78 89 48
 Helga **Kluth** (Kirchmeisterin) 78 55 21
 Meike **Höffken** (Kirchenmusikerin) 43 88 05
 E-Mail: meike.hoeffken@googlemail.com

Axel **Kaden** (Kirchenmusiker) 75 08 70

Telefonseelsorge 0 800/ 1 11 01 11
 800/ 1 11 02 22

Sozialstation des Diakonischen Werkes 79 11 19 / 78 11 21
Evangelisches Familienbildungswerk 3 05 28-0
Evangelische Beratungsstelle Duisburg 99 06 90

Katholische Schwester-Gemeinden:
 Pfarrer Rolf Schragmann, Uerdinger Str. 183a (HÜT, MÜ, UNG, SE) 75 99 91 60

Das Redaktionsteam:

Angela Eicken (Ansprechpartnerin) 78 02 16
 E-Mail: angela.eicken@arcor.de

Susanne Heinemann (Layout) E-Mail: sanny.heinemann@web.de

Andreas Böttcher, Ortrud Gernand, Rainer Kaspers, Renate Klamt, Erika König, Barbara Stefaniak
 viSP (verantwortlich im Sinne des Presserechts) Rainer Kaspers

Redaktionsschluss für das nächste Heft
 ist der **27.07.2012 (September, Oktober, November)**

Spendenkonto: Blz: 350 601 90 / Kto-Nr.: 10 10 10 10 14
 (Kennwort: CONTACT Hüttenheim-Huckingen)

Unsere Internet – Homepage: www.ev-auferstehungsgemeinde.de

Unsere Gemeinde – jetzt auch bei Facebook! 

Gottesdienste

	Huckingen 11:00	Ungelsheim 9:30	Mündelheim Samstag 18:00
03.06.	Schenk / A	Kaspers	
10.06.	Buchmüller-Brandt	Kaspers / Eine-Welt	02.06. (12:00) Kaspers, Andacht zum Sommerfest an der Korbmacherstr.
17.06.	Schenk	Schenk / A	09.06. Kaspers
24.06.	Schenk / Kinderkirche	10:00 Kaspers / FGD	23.06. Kaspers
01.07.	Schenk / A	Kaspers	28.07. Bartsch
08.07.	Schenk	Schenk	18.08. Kaspers
15.07.	Schenk	Schenk	Andacht Hüttenheim Samstag 18:00
22.07.	Schenk	Schenk / A	02.06. Schenk
29.07.	Bartsch	Bartsch	16.06. Schenk
05.08.	Kaspers / A	Kaspers	14.07. Schenk
12.08.	R. Breer	Gottesdienst-mal anders	04.08. Kaspers
19.08.	Kaspers	Kaspers / A	01.09. Schenk
26.08.	11:00 Schneider/ Kaspers Festgottesdienst Gemeindefest in Ungelsheim		Serm Sonntag 11:00
02.09.	Schenk / A	Chr. Breer	03.06. Kaspers
			01.07. Kaspers
			02.09. Chr. Breer

Gottesdienst in den Malteser Seniorenheimen	Huckingen 10:30	Mündelheim 10:30
	21.06. Schenk	14.06. Kaspers
	19.07. Schenk	05.07. Schenk
	16.08. Kaspers	02.08. Kaspers

Abkürzungen

A Abendmahl

FGD Familiengottesdienst